



**150 Years  
Science For A  
Better Life**

Bayer Technology  
Services GmbH  
Corporate Communications  
51368 Leverkusen  
Deutschland  
Tel. +49 214 30-24144  
[www.bayertechnology.com](http://www.bayertechnology.com)

## Presse-Information

---

Prozessintensivierung:

### **Ehrfeld Mikrotechnik BTS und Alfa Laval kooperieren in Millireaktortechnologie**

Führender Anbieter an Mikro- und Millireaktoren aus metallischen Werkstoffen vertreibt ab sofort auch ART<sup>®</sup>-Reaktortechnologie

---

**Wendelsheim, 18. September 2013** – Ehrfeld Mikrotechnik BTS GmbH (EMB), ein Tochterunternehmen der Bayer Technology Services GmbH, erwirbt von Alfa Laval die weltweite Lizenz zur Vermarktung und Herstellung der ART<sup>®</sup>-Reaktortechnologie. Mit diesen millistrukturierten Plattenreaktoren, die sowohl in Labor- und Pilot- als auch in Produktionsanlagen angewendet werden, wird EMB zum führenden Anbieter von metallischen mikro- und millistrukturierten Reaktoren und Apparaten.

„Wir können mit der ART<sup>®</sup>-Reaktortechnologie von Alfa Laval unser Portfolio an innovativen, robusten Plattenreaktoren für den Einsatz in der Produktion ideal erweitern“, erklärt EMB-Geschäftsführer Dr. Joachim Heck. „Ihre hohe Leistungsfähigkeit zeigt sich besonders dort, wo es um schnelle und stark exotherme oder endotherme und somit um sehr anspruchsvolle Reaktionen geht.“

Die Mikro- und Millireaktortechnologie bietet besonders in der Pharmaindustrie sowie in der Fein- und Spezialitätenchemie deutliche Vorteile gegenüber Batch- und anderen Reaktoren: Die hervorragende Wärmeübertragung und das einfache Scale-up sorgen - neben vielen weiteren Aspekten der Prozessintensivierung – für Vorteile hinsichtlich Ausbeute, Kosten und Sicherheit. „Ehrfeld Mikrotechnik BTS ist ein hochqualifizierter und erfahrener Partner, der künftig exklusiv unsere Reaktortechnologie übernimmt. Unsere Kunden werden von dieser Expertise profitieren“, unterstreicht Alex Syed, Leiter

Corporate Development von Alfa Laval, die Bedeutung des Geschäftes. „Wir freuen uns, dass wir mit einem so renommierten Unternehmen wie Alfa Laval diesen Lizenzvertrag abschließen konnten. Alfa Laval gehört seit Jahrzehnten in den Technologiebereichen Wärmeübertragung, Vermischung, Separation und kontinuierliche Fluidführung zur Weltspitze“, sagte Heck anlässlich der Vertragsunterzeichnung.

### **Über Ehrfeld Mikrotechnik BTS**

Ehrfeld Mikrotechnik BTS GmbH ist ein Tochterunternehmen der Bayer Technology Services GmbH und ein führender Anbieter von Spitzenprodukten in der Mikroreaktionstechnik. Das Portfolio von EMB umfasst mikro- und millistrukturierte Apparate vom Labor bis zur Produktion. Für jedes spezifische Anforderungsprofil bietet EMB passgenaue Lösungen mit den Produktgruppen Modulares MikroReaktionsSystem, kurz MMRS, Lonza FlowPlate<sup>®</sup> MikroReaktoren, Miprowa<sup>®</sup> Hochleistungsreaktoren und -wärmeaustauscher und den nun neuen ART<sup>®</sup>-Reaktoren von Alfa Laval. Weitere Informationen unter [www.ehrfeld.com](http://www.ehrfeld.com).

### **Über Bayer Technology Services**

Bayer Technology Services bietet ganzheitliche Lösungen entlang des Lebenszyklus von chemisch-pharmazeutischen Anlagen – von der Entwicklung über Planung und Bau bis hin zur Prozessoptimierung bestehender Betriebe. Die Bayer-Tochter beschäftigt weltweit 2.300 Mitarbeiter am Hauptsitz in Leverkusen und den anderen deutschen Standorten sowie in den Regionalbüros in Belgien, Brasilien, Indien, Kanada, Mexiko, Russland, Singapur, USA und VR China. Im Jahr 2012 betrug der Umsatz rund 450 Mio. Euro. Weitere Informationen unter [www.bayertechnology.com](http://www.bayertechnology.com).

### **Über Alfa Laval**

Alfa Laval ist ein weltweit führender Anbieter von Produkten und kundenspezifischen Verfahrenslösungen, die auf den Schlüsseltechnologien des Unternehmens in den Bereichen Wärmeübertragung, mechanische Separation oder den Transport verschiedenster Medien basieren. Die Geräte, Systeme und Dienstleistungen des Unternehmens sind speziell entwickelt, um den Kunden bei der Optimierung der Prozessperformance zu unterstützen. Die Lösungen helfen ihnen beim Erhitzen, Kühlen, Separieren und Transportieren von Produkten in Branchen, in denen Speise und Getränke, Chemie und Petrochemie, Pharmaartikel, Stärke, Zucker und Ethanol produziert werden. Die Produkte von Alfa Laval werden auch in Kraftwerken, auf Schiffen, in der Maschinenbau-Industrie, im Bergbau, in der Abwasserbehandlung sowie für Klima-

und Kälteanwendungen eingesetzt. Alfa Laval arbeitet weltweit in gut 100 Ländern eng mit den Kunden zusammen, um ihnen dabei zu helfen, im globalen Wettbewerb vorne zu bleiben. Alfa Laval ist an der Nasdaq OMX gelistet und erwirtschaftete im Jahr 2012 einen Jahresumsatz von rund 29,8 Mrd. SEK (ca. 3,5 Milliarden Euro). Das Unternehmen verfügt heute über 16 400 Mitarbeiter. Mehr Informationen unter [www.alfalaval.com](http://www.alfalaval.com).

Hinweis für die Redaktionen:

*Bildmaterial zu diesem Thema erhalten Sie unter [www.presse.bayer.de](http://www.presse.bayer.de) zum Downloaden.*

Ansprechpartner:

**Dr. Arnold Rajathurai, Tel. +49 214 30-24144, Fax: +49 214 30 96-24144**

E-Mail: [arnold.rajathurai@bayer.com](mailto:arnold.rajathurai@bayer.com)

**Stephanie Peschke, Tel. +49 6734 91-9390, Mobil: +49 175 300-9390**

E-Mail: [stephanie.peschke@bayer.com](mailto:stephanie.peschke@bayer.com)

**Maren Rose, Tel. +49 40 7274-2444, Mobil: +49 171 5583383**

E-Mail: [maren.rose@alfalaval.com](mailto:maren.rose@alfalaval.com)

Mehr Informationen finden Sie unter [www.bayer.de](http://www.bayer.de).

raj (2013-0533)

**Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite [www.bayer.de](http://www.bayer.de) zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.